

Amtsträgerstrafbarkeit im Umweltstrafrecht

Bearbeitet von
Ramazan Baris Atladi

1. Auflage 2011. Taschenbuch. XXVIII, 337 S. Paperback

ISBN 978 3 631 63083 9

Format (B x L): 14 x 21 cm

Gewicht: 480 g

[Recht > Strafrecht > Strafgesetzbuch](#)

schnell und portofrei erhältlich bei


DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](#) ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	1
Problemdarstellung	1
Gang der Untersuchung.....	4

Teil I Theoretische Grundlagen

§ 1. Verwaltungsakzessorietät des Umweltstrafrechts5

I. Einführung	8
II. Gegenwärtige Rechtslage.....	9
1. Deutschland	9
2. Türkei	10
III. Entstehungsgeschichte.....	10
1. Deutschland	11
2. Türkei	13
IV. Erscheinungsformen der Verwaltungsakzessorietät.....	17
1. Begriffliche Akzessorietät	18
A. Deutschland.....	18
B. Türkei.....	19
2. Verwaltungsrechtsakzessorietät	20
A. Deutschland.....	20
B. Türkei.....	23
3. Verwaltungsaktsakzessorietät	26
A. Deutschland.....	27
B. Türkei.....	29
4. Verwaltungsvertragssakzessorietät	35

5. Verwaltungsjudikatsakzessorietät	35
V. Die Unterscheidung von formeller und materieller Verwaltungsakzessorietät	36
VI. Die Rolle des Strafrechts für den Umweltschutz und die Notwendigkeit der Verwaltungsakzessorietät des Umweltstrafrechts	37
1. Deutschland	37
2. Türkei	42
A. Allgemein zur sekundären Rolle des Strafrechts für den Umweltschutz	42
B. Anwendbarkeit des „Ne bis in idem“ Grundsatzes im Umwelt- strafrecht	44
VII. Die Wirkung der behördlichen Duldung auf das Umweltstrafrecht	45
1. Deutschland	46
2. Türkei	50
VIII. Zusammenfassende Betrachtung	51

**§ 2. Schutzgut des Umweltstrafrechts und dessen Wirkungen auf die
Reichweite der Verwaltungsakzessorietät 53**

I. Rechtsgutsbestimmung im deutschen Umweltstrafrecht.....	53
1. Rechtsgut im deutschen Umweltstrafrecht und dessen Einflüsse auf die verwaltungsakzessorische Charakter des Umweltstrafrechts.....	53
2. Einflüsse des Rechtsgutsverständnisses auf die Amtsträgerstrafbarkeit im Umweltstrafrecht.....	63
II. Rechtsgutsbestimmung im türkischen Umweltstrafrecht.....	64

§ 3. Der Amtsträgerbegriff im Strafrecht..... 66

I. Der Amtsträgerbegriff im deutschen Strafrecht.....	66
---	----

II. Der Amtsträgerbegriff im türkischen Strafrecht und sein Privileg im Bereich des Strafprozessrechts	68
1. Der Amtsträgerbegriff im öffentlichen Recht	69
2. Der Amtsträgerbegriff im Strafrecht	71
A. Die Begriffe des „Beamten“ und das „mit der Erfüllung des öffentlichen Dienstes verpflichtete Personal“ im alten tStGB.....	72
B. Der Amtsträgerbegriff im neuen tStGB.....	74
III. Die Besonderheit des türkischen Rechts bzgl. des „Strafverfahrens gegen die Beamten“ und das Gesetz zum Verfahren der Beamten und sonstiger Amtsträger (Gesetzes-Nr. 4483)	77
1. Umfang des Gesetzes	79
2. Ablauf des im Gesetz vorgesehenen Vorganges	80
A. Kenntnisaufnahme der Straftat und Vorermittlung.....	80
B. Erteilung und Umfang der Ermittlungserlaubnis durch die zuständige Stelle	81
C. Die Beschwerde und zuständige Beschwerdeinstanz	83
3. Die Diskussion um das besondere Verfahrenssystem für den Amtsträger	83

Teil II Amtsträgerstrafbarkeit nach geltendem Recht

§ 4. Gegenwärtige Rechtslage in Deutschland 90

I. Hintergrund der Diskussionen zur Amtsträgerstrafbarkeit im deutschen Umweltstrafrecht	90
1. Geschichtliche Entwicklung der Diskussionen über die Amtsträgerhaftung im Umweltstrafrecht	90
2. Strafrechtliche Grundlage der Amtsträgerhaftung im Umweltstrafrecht ..	92

II. Strafrechtliche Haftung von Amtsträgern bei Verwirklichung von Sonderdelikten insbesondere als „Anlagenbetreiber	94
III. Strafrechtliche Haftung von Amtsträgern bei Verwirklichung von Allgemeindelikten.....	101
1. Amtsträgerstrafbarkeit aufgrund einer aktiven Handlung (Erteilung materiell fehlerhafter Verwaltungsakte)	102
A. Eingrenzung der Fallgruppe des Erlasses rechtswidriger Verwaltungsakte	103
a. Haftung für behördliche Einzelakte	103
b. Beschränkung auf die Fälle der Erteilung begünstigender Verwaltungsakte.....	103
B. Abhängigkeit der Amtsträgerstrafbarkeit vom Verhalten des Erlaubnisempfängers, sog. „doppeltes Akzessorietätsproblem“	104
C. Abhängigkeit von der rechtlichen Qualifizierung des Drittverhaltens (Verwaltungsakzessorietät)	104
D. Die Amtsträgerhaftung im Einzelnen	105
a. Strafbarkeit des Amtsträgers bei Erlass eines nichtigen Verwaltungsaktes	105
aa. Strafbarkeit des Amtsträgers bei Kenntnis des Genehmigungsadressaten von der Nichtigkeit der Genehmigung	107
bb. Strafbarkeit des Amtsträgers bei Unkenntnis des Genehmigungsadressaten von der Nichtigkeit der Genehmigung.....	108
b. Strafbarkeit des Amtsträgers bei Erlass eines rechtswidrigen Verwaltungsaktes	110
aa. Strafrechtliche Beachtlichkeit eines rechtswidrigen Verwaltungsaktes	111

aaa. Strafrechtliche Beachtlichkeit eines rechtswidrigen begünstigenden Verwaltungsaktes	111
bbb. Strafrechtliche Beachtlichkeit eines rechtswidrigen belastenden Verwaltungsaktes	115
bb. Die strafrechtliche Haftung des Amtsträgers im Falle der rechtswidrigen Genehmigungserteilung außerhalb von § 330 d Nr. 5 StGB	118
aaa. Täterschaftliche Haftung des Amtsträgers	118
i. Annahme des Amtsträgers als mittelbarer Täter	120
(1) Mittelbare Täterschaft durch die Beseitigung von Rechtsschranken	121
(2) Mittelbare Täterschaft durch die Beseitigung von „normativer Schranken“	123
(3) Mittelbare Täterschaft als Folge der Verletzung einer außerstrafrechtlichen Pflichtenstellung	124

(4) Mittelbare Täterschaft des Amtsträgers kraft überlegenen Wissens ..	125
ii. Ablehnung des Amtsträgers als mittelbarer Täter	126
(1) Fehlen des Steuerungswille.....	127
(2) Fehlende Beherrschung des Vordermannes.....	127
(3) Fehlende Willensherrschaft	128
(4) Fehlende Wissensherrschaft	129
(5) Einwände gegen die Benutzung eines Tatentschlossenen	129
(6) Einwände gegen die Beseitigung von Rechtsschranken	131
(7) Einwände gegen die Beseitigung von „normativer Schranken“	133

(8) Einwände gegen die mittelbare Täterschaft als Folge der Verletzung einer außerstrafrechtlichen Pflichtenstellung	135
iii. Ansicht der Rechtsprechung zur mittelbaren Täterschaft des Amtsträgers	136
iv. Stellungnahme.....	139
bbb. Strafrechtliche Haftung des Amtsträgers aus Teilnahme.....	142
cc. Die strafrechtliche Haftung des Amtsträgers im Falle der rechtswidrigen Genehmigungserteilung unter den Voraussetzungen des § 330 d Nr. 5 StGB	143
aaa. Strafrechtliche Beachtlichkeit der unter der Voraussetzungen des § 330 d Nr. 5 StGB erteilten Verwal- tungsakte.....	143
bbb. Täterschaftliche Haftung des Amtsträgers.....	146
ccc. Strafrechtliche Haftung des Amtsträgers aus Teilnahme.....	154
dd. Die Fahrlässigkeitshaftung des Amtsträgers im Falle der rechtswidrigen Genehmigungserteilung .	154
2. Unterlassungsstrafbarkeit des Amtsträgers.....	157
A. Strafbarkeit des Amtsträgers wegen Nichteinschreitens gegen tatbestandsmäßige Umweltbeeinträchtigungen	160

a. Garantenstellung des Amtsträgers.....	160
aa. Beschützergarantenstellung des Amtsträgers ...	161
aaa. Annahme der Garantenstellung	162
i. Garantenstellung als Beschützer eines bedeutenden Gemeinschaftsguts.....	162
ii. Freiwillige Übernahme der Garantenstellung.....	164
iii. Amtsträger als Garant aus übertragener Garantenstellung des Staats.....	167
iv. Garantenstellung aus institutioneller Zuständigkeit.....	169
v. Garantenstellung aufgrund einer auf die Verhinderung des Verletzungserfolgs gerichteten Verhaltenserwartung.....	170
vi. Garantenstellung aufgrund einer durch geschaffenes Vertrauen begründeten Gefahrenlage	172
vii. Amtsträger als Sekundärgarant.....	175
bbb. Ablehnung der Garantenstellung	176
i. Einwände gegen das Bestehen eines Obhutsverhältnisses zwischen Amtsträger und verwaltetem Umweltmedium	176

ii. Fehlende Identität zwischen verwaltungsrechtlichem Schutz- und strafrechtlichem Rechtsgut .	180
iii. Einwände gegen die Annahme der Garantenstellung wegen einer außerrechtlichen Pflichtenposition.....	181
iv. Einwände gegen die Garantenstellung aus institutioneller Zuständigkeit....	182
v. Einwände gegen die Garan- tenstellung aufgrund einer durch geschaffenes Vertrauen begründeten Gefahrenlage	182
vi. Einwände gegen die Idee der „sekundären“ Garantenstellung .	184
ccc. Ansicht der Rechtsprechung	185
ddd. Stellungnahme.....	191
bb. Überwachergarantenstellung des Amtsträgers .	192
b. Strafbarkeit des Amtsträgers	193
B. Strafbarkeit des Amtsträgers wegen des unterlassenen Widerrufs einer fehlerhaften Genehmigung.....	194
a. Garantenstellung des Amtsträgers.....	195
aa. Beschützergarantenstellung des Amtsträgers ...	195
bb. Überwachergarantenstellung des Amtsträgers .	195
aaa. Garantenstellung wegen der Verantwortlichkeit für das Verhalten des Genehmigungsbegünstigten	196
bbb. Garantenstellung aus Verkehrspflicht	198

i. Garantenstellung aus Verkehrspflicht zur Überwachung einer gefährlichen Sache	199
ii. Verkehrspflicht zur Überwachung einer rechtlichen Gefahrquelle.....	201
ccc. Haftung aus Ingerenz.....	205
ddd. Zusammenfassende Betrachtung und Stellungnahme.....	212
b. Strafbarkeit des Amtsträgers als Anknüpfungspunkt für die Ingerenz.....	213
C. Fahrlässigkeitshaftung	215
IV. Gesamtergebnis zur strafrechtlichen Haftung von Amtsträgern im gegenwärtigen deutschen Umweltstrafrecht.....	216
§ 5. Gegenwärtige Rechtslage in der Türkei.....	217
I. Theoretische Probleme.....	219
1. Strafrechtliche Bewertung des tatbestandsspezifischen Charakters der Umweltsdelikte im neuen tStGB	219
2. Die Unterlassungsdogmatik des neuen tStGB und die sich daraus ergebenden Problematik bzgl. der Umweltsdelikte	223
II. Die strafrechtliche Haftung des Amtsträgers nach geltendem türkischen Strafrecht.....	224
1. Strafbarkeit von Amtsträgern als Täter einer Umweltstraftat	225
A. Rechtspolitischer Hintergrund.....	225
B. Strafrechtliche Bewertung.....	226
2. Strafbarkeit von Amtsträgern in Genehmigungs- und Überwachungsbehörden.....	228

A. Strafbarkeit des Amtsträgers im Falle der Vernachlässigung der Dienstpflicht oder Missbrauch der amtlichen Befugnisse.....	229
a. Strafbarkeit wegen einer fehlerhaften aktiven Handlung .	230
aa. Die Amtsträgerdelikte im Umweltnebenstrafrecht	230
aaa. Die Amtsträgerdelikte im Gesetz zum Schutz von Kultur- und Naturschätzen.....	230
i. Das Delikt in Art. 65/c.....	231
ii. Das Delikt in Art. 66 Abs. 1S. 1.....	232
bbb. Das Amtsträgerdelikt im Waldgesetz (Art. 93 Abs. 5)	233
bb. Die Strafbarkeit des Amtsträgers wegen der sog. Amtsträgerdelikte (Missbrauch der amtlichen Befugnisse Art. 257/1 tStGB).....	233
aaa. Allgemeines zum Delikt des „Missbrauchs der amtlichen Befugnisse“	234
i. Objektiver Tatbestand.....	236
(1) Nachteilzufügung an die Personen	239
(2) Verursachung des öffentlichen Schadens	239
(3) Rechtswidrige Vorteilsschaffung.....	241
ii. Subjektiver Tatbestand.....	242
iii. Rechtswidrigkeit.....	244

iv. Besondere Erscheinungsformen Der Straftat.....	244
(1) Täterschaft und Teilnahme.....	244
(2) Konkurrenz	244
(3) Versuch.....	245
bbb. Die Untersuchung der Anwendbarkeit des Deliktes in Art. 257 Abs. 1 tStGB auf die Fälle der Amtsträgerstrafbarkeit Im Umweltstrafrecht.....	245
i. Kritische Würdigung der Anwendung des Art. 257 Abs. 1 tStGB auf den Amtsträger der Umweltbehörde	247
ii. Strafrechtliche Beachtlichkeit des dem Amtsträger zugesprochenen Beurteilungsspielraums	249
cc. Fahrlässigkeitshaftung	250
b. Unterlassungshaftung des Amtsträgers	252
aa. Die Unterlassungshaftung des Umweltbeamten im Nebenstrafrecht (Art. 66 S. 2 des Gesetzes zum Schutz von Natur- und Kulturschätzen)	253
bb. Strafrechtliche Erfassung der Amtsträger-Unterlassung durch die Amtsdelikte im tStGB	254
aaa. Vernachlässigung bzw. Unterlassung der Dienstpflicht (Art. 257 Abs. 2 tStGB)	254

i. Allgemeines zum Delikt.....	255
ii. Die Untersuchung der Anwendbarkeit des Deliktes in Art. 257 Abs. 2 tStGB auf die Fälle der Amtsträgerstrafbarkeit im Umweltstrafrecht	259
bbb. Unterlassung oder Verzögerung der Anzeigenerstattung durch einen Amtsträger (Art. 279 tStGB).....	262
i. Allgemeines zum Delikt.....	262
ii. Die Untersuchung der Anwendbarkeit des Deliktes in Art. 279 tStGB auf die Fälle der Amtsträgerstrafbarkeit im Umweltstrafrecht	263
cc. Fahrlässigkeitshaftung	264
B. Strafrechtliche Haftung des Amtsträgers nach den allgemeinen Regelungen der Täterschaft und Teilnahme	264
a. Der Amtsträger als Täter eines Umweltdeliktes	265
b. Die Teilnahmestrafbarkeit des Amtsträgers	265
aa. Allgemeines zur Teilnehmerhaftung im türkischen Strafrecht	267
bb. Teilnahmehaftung des Amtsträgers von Umweltbehörden im türkischen Strafrecht	271
C. Konkurrenz.....	272
III. Gesamtergebnis zur strafrechtlichen Haftung von Amtsträgern im gegenwärtigen türkischen Umweltstrafrecht	275

**§ 6. Rechtsvergleichende Analyse der gegenwärtigen Rechtslage in
Deutschland und in der Türkei..... 277**

**I. Die Übereinstimmungen zwischen dem deutschen und dem türkischen
Umweltstrafrecht. 277**

1. Die verwaltungsakzessorische Ausgestaltung der Umweldelikte 277
2. Das sonderdeliktische Charakter der Umweldelikte..... 280
3. Pflichtwidrigkeit bzw. Überschreitung der gesetzlich äußeren
Ermessensgrenzen..... 281

**II. Rechtsvergleichende Darstellung der gegenwärtigen Rechtslage in
Deutschland und in der Türkei 282**

1. Amtsträgerstrafbarkeit aufgrund einer pflichtwidrigen aktiven
Handlung..... 282
 - A. Strafbarkeit nach den allgemeinen Regelungen der Täterschaft
und Teilnahme 283
 - a. Strafbarkeit bei den Sonderdelikten 283
 - b. Strafbarkeit bei den Allgemeindelikten..... 284
 - c. Fahrlässigkeitshaftung..... 285
 - B. Strafbarkeit nach den allgemeinen Amtsdelikten 285
2. Amtsträgerstrafbarkeit aufgrund einer pflichtwidrigen Unterlassung.... 287
3. Gesamtergebnis der Rechtsvergleichung..... 288

Teil III Amtsträgerstrafbarkeit de lege ferenda

§ 7. Lösungsvorschläge im deutschen Umweltstrafrecht..... 292

**I. Einführung eines Sondertatbestandes gegen den pflichtwidrig handelnden
Amtsträger..... 292**

1. Vorschlag von Immel.....	292
2. Vorschlag von Triffterer.....	295
3. Entwurf der SPD-Fraktion und Gürbüz.....	299
4. Vorschlag von Tiedemann.....	303
II. Umwandlung von Sonderdelikten in Allgemeindelikte	304
III. Einführung einer strafbewehrten Anzeigepflicht	305
 § 8. Stellungnahme und Gesamtergebnis.....	308
 I. Lösungsvorschlag für das deutsche Umweltstrafrecht	312
II. Lösungsvorschlag für das türkische Umweltstrafrecht	313
 Fazit.....	317
Literaturverzeichnis	318